



ABOVE & BEYOND

PRESSEINFORMATION

Robuster, moderner Charakter und maximale Leistungsfähigkeit

Der neue Land Rover Defender:

Neuinterpretation der einzigartigen Design-Ikone

- **Perfekte Proportionen dienen Optik und Funktionalität:** Extrem kurze Karosserieüberhänge und hohe Schweller sorgen für herausragende Geländeeigenschaften
- **Charaktervolles Design:** Die markante Silhouette des neuen Defender ist eine moderne Interpretation des Originals – stark, selbstbewusst und anspruchsvoll
- **Funktionelles Interieur:** Modular und einladend, mit praktischem Layout und klarem Design – Betont freiliegende Strukturelemente unterstreichen die Robustheit und Funktionalität des Modells
- **Facettenreiches Angebot:** Vier attraktive Ausstattungspakete ermöglichen die Anpassung des Defender an jede Anforderung und den individuellen Lebensstil
- **Innovative Materialien:** Der Lack des neuen Defender kann mit einer widerstandsfähigen und nachhaltigen seidenmatten Folierung geschützt werden – Materialien und Oberflächen, die das Konventionelle herausfordern

Kronberg/Frankfurt am Main, 10. September 2019 – Tauglichkeit für jedes Gelände und Robustheit zählen seit Schaffung der Marke Land Rover vor über 70 Jahren zu ihrem Markenkern. Darüber hinaus hat sich der Land Rover und sein später zum Defender getaufter Nachfolger im Lauf der Jahrzehnte zu einer echten Design-Ikone entwickelt: weltbekannt und unverwechselbar. Ein Defender ist bereits durch sein Karosseriedesign auf den ersten Blick als das identifizierbar, was er rund um den Globus immer wieder unter Beweis gestellt hat – ein Geländewagen, dem kein Weg zu weit und keine Aufgabe zu schwer ist. Der neue Land Rover Defender transportiert nun Leistungsfähigkeit und Design in das 21. Jahrhundert. Die Ikone hat sich neu erfunden.

Den Land Rover Designern ist mit der Kreation des neuen Defender ein optisch durch und durch überzeugendes Modell gelungen. Ein Fahrzeug, das nichts anderes sein kann als ein moderner Defender für eine Welt, die sich tiefgreifend verändert hat, seit das Original das Licht der Autowelt erblickte.



ABOVE & BEYOND

Mit seiner unverwechselbaren Silhouette und den markanten Proportionen deutet der neue Defender bereits auf den ersten Blick an, welcher hohen Grad an Robustheit er mitbringt. Auch das strapazierfähige Interieur mit seiner modularen Architektur unterstreicht den Abenteuergeist, der seit mehr als sieben Jahrzehnten tief in der Land Rover DNA verwurzelt ist.

Gerry McGovern, Land Rover Design Direktor, sagt: *„Der neue Defender erweist der Vergangenheit Respekt, aber er lässt sich nicht von ihr fesseln. Er ist ein neuer Defender für ein neues Zeitalter. Seine einzigartige Persönlichkeit wird durch Elemente wie die typische Silhouette und die optimierten Proportionen besonders betont. Sein Design unterstreicht seinen legendären Charakter und seine Fähigkeiten. Der neue Defender ist ein optisch und technisch überzeugender Geländewagen, der mit kompromissloser Hingabe entwickelt wurde.“*

Unaufhaltsam im Gelände: Diese Eigenschaft zeichnet den neuen Defender ohne jeden Zweifel aus. Begünstigt wird dies durch gestalterische Faktoren wie die kurzen Karosserieüberhänge, die hohen Schweller oder das außen an der Hecktür montierte Reserverad. Mit dem starken und zielgerichteten Charakter des Modells korrespondieren außerdem seine klaren, aber dennoch anspruchsvoll gezeichneten Flächen, die durchweg eine nicht zu übersehende horizontale Betonung besitzen.

Das gilt im Übrigen für den Defender 90 wie für den Defender 110, die die gleichen markanten Proportionen und die gleichen kurzen Überhänge aufweisen. Beide Karosserielängen sind in insgesamt sechs Modellversionen lieferbar: Defender als Einstiegsmodell, S, SE, HSE, Defender X und die auf das erste Modelljahr limitierte First Edition. Modellversionen für den gewerblichen Einsatz runden in der zweiten Jahreshälfte 2020 das Defender Programm ab.

Die Neuentwicklung profitiert darüber hinaus vom umfangreichsten Angebot an Ausstattungen und Zubehör, das Land Rover jemals für eine Baureihe aufgelegt hat. Erhältlich sind dabei vier unterschiedlich konzipierte Ausstattungspakete: Explorer, Adventure, Country und Urban. Sie verleihen dem Defender jeweils eine ganz individuelle Note. Jede der Paketlösungen ist auf ihre Weise attraktiv – sie beweisen, dass das Modell verschiedene Persönlichkeiten in sich vereint, ohne dass die Integrität des Gesamtdesigns verwässert wird.



ABOVE & BEYOND

Gerry McGovern, Land Rover Chief Design Officer, sagt: *„Dies ist unsere Vision eines modernen Defender. Die sauber gezeichneten Karosserieseiten kontrastieren geradezu dramatisch mit der schieren Vertikalität der Fahrzeugfront und besonders des Hecks. Auf diese Weise entsteht eine mutige und entschlossene Haltung. Der neue Defender zeigt insgesamt ein elementares Design. Dabei wird jedoch sein klarer, reduktiver Ansatz durch ausgefeilte Flächen höchster Qualität begleitet.“*

Der Vorderwagen des neuen Defender präsentiert sich kraftvoll und aufgeschlossen. Erzeugt wird dieser Eindruck unter anderem von den geometrischen Formen der Hightech-Scheinwerfer, die mit moderner Adaptivtechnologie bestückt sind. Formschön modellierte Kotflügel gehen auf der einen Seite über in kantige Radhäuser, auf der anderen Seite in eine kräftige Schulterpartie. Alle diese Designelemente tragen eine Menge zum Eindruck von Solidität und Robustheit bei, den der neue Defender ausstrahlt.

Am Heck nehmen die markanten geometrischen Formen der ebenfalls technisch hochwertigen Rückleuchten das Frontdesign auf. Die Heckpartie des neuen Defender wird dabei vom Thema Vertikalität beherrscht. Die vertikale Klarheit des Heckdesigns hat gleich mehrere positive Folgen: Sie unterstützt die Begrenzung des Karosserieüberhangs und damit den günstigen Böschungswinkel, sie betont die muskulöse Schulterpartie – und sie schafft großzügig Platz im Innenraum.

Jedes einzelne Detail des Karosseriedesigns wurde mit großem Ideenreichtum entwickelt, immer mit dem Ziel, die unvergleichliche Defender DNA zu stärken. Anspruchsvoll, langlebig und extrem robust: ein Fahrzeugdesign wie kein zweites.

Massimo Frascella, Kreativ-Direktor Land Rover Design, sagt: *„Für uns Designer war es ein besonderes Privileg eine der letzten automobilen Ikonen neu zu entwerfen. Das Design des neuen Defender ist ein Manifest unserer modernistischen Designphilosophie: elementares, aber ungeheuer anspruchsvolles Design.“*



ABOVE & BEYOND

Besondere Karosseriedetails

Für den neuen Defender hat Land Rover eine durchdachte Farbpalette geschaffen, in der mehrere exklusive Töne zu finden sind. Verschiedene Karosserieelemente wurden im Innern teilweise freigelegt – dadurch ist die Farbpalette für innen und außen modular.

Die Modellversion Defender X rollt mit einer Motorhaube in Kontrastlackierung heran, bei der Einsätze und Einfassungen in Narvik Black gehalten sind. Zur besseren Unterscheidbarkeit zwischen den X-Versionen und den übrigen Alternativen besitzt der Defender X vorn und hinten einen Unterfahrschutz sowie weitere Karosseriedetails in Starlight Satin Chrome.

Seidenmatte Lackschutzfolie

Als erste Baureihe aus dem Haus Land Rover können die Kunden den neuen Defender ab Werk mit Folierung bestellen: Eine seidenmatte Lackschutzfolie sorgt für eine schicke Optik und bewahrt den Lack vor Beschädigungen.

Die Folie auf PU-Basis wird außen auf allen lackierten Flächen aufgebracht und gibt der Metalliclackierung einen satten, hochmodernen Satin-Look. Darüber hinaus erscheinen die anspruchsvoll gezeichneten Flächen und Linien des Briten mit der Folierung im allerbesten Licht.

Die Schutzfolie hält einiges aus – sie ist für extreme Beanspruchungen konzipiert und erfüllt in jeder Hinsicht höchste Standards. Sie ist lösemittelfrei und enthält keinerlei flüchtige organische Verbindungen. Die Folierung lässt sich jederzeit schnell entfernen, falls beispielsweise Reparaturen nötig werden sollten. Lieferbar ist sie in Kombination mit den Lackfarben Indus Silver, Gondwana Stone und Pangea Green.

Insgesamt hat Land Rover drei neue Metalliclackierungen für den Defender ins Programm genommen: Tasman Blue, Pangea Green und Gondwana Stone. Sie treten an die Seite der bereits im Unternehmen bekannten Farbtöne Fuji White, Eiger Grey, Santorini Black und Indus Silver.

Weiterhin ist der neue Defender mit einer breiten Auswahl an Rad-Reifen-Kombinationen lieferbar. Die Wahlmöglichkeiten reichen von der 18-Zoll-Pressstahlfelge bis zur Leichtmetallfelge der Dimension 22 Zoll.



ABOVE & BEYOND

Klare moderne Stilrichtung

Das Interieur des neuen Defender wird bestimmt von einer modularen Architektur in einer klaren modernen Stilrichtung – ganz im Einklang mit dem rundum funktionellen Charakter des Modells. Den Innenraum kennzeichnet ein praktisches Layout ebenso wie klares, reduktives Design.

Besonders prägnant wird diese Gestaltungslinie am Armaturenbrettquerträger, der entscheidend zur Gesamtfestigkeit der Karosserie beiträgt. Der Querträger besteht im neuen Defender aus Magnesium-Druckguss und seine pulverbeschichteten und gebürsteten Oberflächen liegen weitgehend offen. Es gibt zahlreiche Alternativen für die Gestaltung des Finishes. Darüber hinaus sind in den Träger mehrere Haltegriffe integriert, sowohl um den Ein- und Ausstieg zu erleichtern als auch zum Festhalten, wenn die Fahrt im Gelände unruhig wird.

Ebenfalls Platz im Querträger finden die Hauptinstrumente und der zentrale Touchscreen. Sie wurden ergonomisch günstig innerhalb des Magnesium-Rahmens platziert. Nicht zuletzt dadurch entstand Platz für einen dritten Mittelsitz in der ersten Reihe sowie für Bein- und Bewegungsfreiheit.

Hohe Praxistauglichkeit beweist der neue Defender ferner mit seiner Fülle an Ablagemöglichkeiten im Innern sowie mit der Auswahl an hohen oder niedrigen Mittelkonsolen.

Der klare moderne Designansatz findet sich neben dem Armaturenbrettquerträger auch an weiteren Stellen der Passagierkabine wieder. So an den Türen, wo Befestigungselemente sichtbar bleiben. So ist der Türrahmen als Strukturelement optisch präsent, während die Lackierung der Tür zum Teil sichtbar ist.

Die klare, reduktive Gestaltungslinie setzt sich auch am Innenraumboden fort. Hier besitzt der neue Defender einen unverwüstlichen Gummibodenbelag. Flächenbündige Schwellerabdeckungen machen die Reinigung durch Auswischen oder Fegen denkbar einfach. Weitere Details des Interieurs betreffen Elemente aus Magnesium-Druckguss, gepolsterte Brüstungsverstärkungen sowie diverse Haltegriffe und Armauflagen.



ABOVE & BEYOND

Ein besonderes Detail ist der optionale, klappbare Notsitz für die erste Reihe, sodass drei Passagiere nebeneinander mit besten Aussichten unterwegs sein können. Erdacht und gestaltet zur gelegentlichen Nutzung, verschafft diese praktische Option dem Defender 110 die Wahlmöglichkeit zwischen fünf, sechs oder 5+2 Sitzplätzen. Der Defender 90 mit kürzerem Radstand kann, dank des vorderen Notsitzes, bis zu sechs Passagiere befördern – und das mit der Karosserielänge eines Fließheck-Familienmodells der Kompaktklasse. Benötigt man den vorderen Notsitz nicht, klappt man die Lehne einfach herunter und erhält eine Armauflage, weitere Staufächer und zwei Getränkehalter, die auf der Rückseite des Notsitzes integriert sind.

Alan Sheppard, Direktor Interieur Design bei Land Rover, sagt: *„Wir haben uns das Ziel gesetzt, den ausgeprägten Abenteuergeist des Defender bei der Gestaltung des Innenraums sichtbar zu machen. Entstanden ist ein praktisches wie komfortables Interieur, das auch Anspruchsvolle mit hoher Attraktivität überzeugt. Es bietet eine durchdachte Funktionalität und präsentiert sich clever und kompetent – damit der Defender auf jede Herausforderung und Schwierigkeit vorbereitet ist.“*

Zum Komfortaspekt im neuen Defender zählt zwingend die Materialwahl. Die Innenraumdesigner haben Materialien ausgesucht, die ungeachtet ihrer Beanspruchung dauerhaft neu wirken: Selbst nach vielen Tausend Kilometern Abenteuer kann sich der Besitzer sicher sein, dass sein Defender innen neu aussieht und sich neu anfühlt. Bei der Innenraumgestaltung haben die Kunden die Wahl unter drei Farbkombinationen – wobei zusätzlicher Spielraum für Individualisierung bleibt, denn das Angebot an Dekor- und Farboptionen ist groß.

Serienmäßig hat das Defender Einstiegsmodell Sitze in Stoff an Bord, während die Ausstattungsversionen S und SE genarbttes Leder mitbringen. In Bereichen die starker Abnutzung unterliegen, wird das Leder mit einem robusten und strapazierfähigen Webstoff kombiniert. Bei der Produktion der dicker als üblich ausfallenden Fasern kommt im Übrigen Recycling-Polyester zum Einsatz. Mit diesem widerstandsfähigen und haptisch angenehmen Material huldigen die Designer auch dem legendären Canvas-Stoffverdeck der frühen Land Rover Serie I und II Modelle.

Der Defender in HSE Ausführung glänzt mit noch edlerem Windsor-Leder auf den Sitzen, während der Defender X eine Kombination aus Windsor Leder und Premium-Textil präsentiert.



ABOVE & BEYOND

Das Material für die Stoffakzente stammt vom Spezialisten Kvadrat, der ein 30-prozentiges Wollgemisch einsetzt. Premium-Textil kann ferner mit Dinamica® Premium-Velours kombiniert werden: als hochwertige Alternative zur Lederausstattung.

Wolle wurde für die Bezüge ausgewählt, weil sie viele Vorteile gegenüber anderen Lösungen aufweist. Wolle besitzt eine höhere Zug- und Reißfestigkeit sowie eine bessere Atmungsaktivität: Wolle wirkt klimaregulierend, hält den Körper bei Kälte warm und bei Hitze kühl. So zeigen sich die Materialien für jeden Zweck perfekt gerüstet – für Offroad-Abenteuer wie für lange Touren auf der Straße.

Persönliche Akzente können die Defender Käufer darüber hinaus mit ihrer Wahl unter verschiedenen Oberflächen und Dekoren setzen. Hierzu zählen robust wirkende Dekorelemente in Rough-cut Walnut oder Natural Smoked Dark Oak. Beide sind offenporig und besitzen daher eine natürlichere Haptik. Während für den Defender X der pulverbeschichtete und gebürstete Querträger exklusiv in Dunkelgrau lieferbar ist, ist Hellgrau die Standardfarbe der übrigen Modellversionen. Für die Modellvarianten Defender, S, SE und HSE ist der Querträger optional in Weiß erhältlich.

Amy Frascella, Direktor Farben und Materialien bei Land Rover, sagt: *„Um eine moderne Ästhetik bei den Materialien für den Innenraum und die Karosserie des Defender zu schaffen, lag der Schlüssel in einer ausgewogenen Balance aus Haptik, Weichheit und Haltbarkeit. Wir haben Innovationen bei den Materialien realisiert, indem wir neue Ansätze der Entwicklung verfolgt haben und indem wir die Konventionen traditioneller Methoden bei der Entwicklung und Modifizierung bekannter Technologien infrage gestellt haben.“*

Gerry McGovern, Land Rover Design Direktor, sagt: *„Die vielfältigen Charaktere der neuen Defender Modellfamilie einschließlich der Varianten für den gewerblichen Einsatz sind ausnahmslos emotional fesselnd – mit modernem, zielgerichteten Design als Schlüsselement.“*



ABOVE & BEYOND

Weitere Informationen und Fotos zur redaktionellen Nutzung erhalten Sie unter
media.landrover.com/de

Informationen zu Jaguar Land Rover erhalten Sie hier:

www.jaguarlandrover.com

twitter.com/jlr_news

Besuchen Sie uns auch bei Facebook und Instagram!

facebook.com/landrover.de

instagram.com/landroverde

Über Jaguar Land Rover

Jaguar Land Rover ist mit seinen zwei ikonischen Marken Jaguar und Land Rover der größte Automobilhersteller in Großbritannien: Land Rover ist der weltweit führende Hersteller von Premium-Allradfahrzeugen und Jaguar eine der weltweit führenden Luxus-Sportlimousinen- und Sportwagenmarken.

Unser Anspruch ist es, wegweisende Fahrzeuge zu liefern, die unseren Kunden Erlebnisse bieten, die sie ein Leben lang lieben werden. Unsere Produkte sind weltweit gefragt. Im Jahr 2018 verkaufte Jaguar Land Rover 592.708 Fahrzeuge in 128 Ländern.

Das Unternehmen sichert knapp 260.000 Arbeitsplätze bei Händlerbetrieben, Zulieferern und lokalen Unternehmen. Im Herzen sind wir ein britisches Unternehmen mit zwei großen Design- und Entwicklungsstandorten, drei Produktionsstandorten und einem Motorenzentrum in Großbritannien. Darüber hinaus haben wir Werke in China, Brasilien, Indien, Österreich und der Slowakei.

Ab 2020 werden alle neuen Jaguar- und Land Rover-Modelle über eine elektrische Option verfügen, was unseren Kunden eine größere Auswahl bietet. Wir werden ein Portfolio von elektrifizierten Modellen in unserer gesamten Produktpalette einführen, vollelektrisch, als Plug-in und Mild-Hybrid sowie weiterhin mit den neuesten Diesel- und Benzinmotoren.



ABOVE & BEYOND

Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Campus Kronberg 7

D-61476 Kronberg im Taunus

Andrea Leitner-Garnell, Direktorin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0 61 73 32 71-120, aleitner@jaguarlandrover.com

Michael Küster, Leiter Produktkommunikation

Telefon: 0 61 73 32 71-121, mkuester@jaguarlandrover.com

Verbrauchs- und Emissionswerte Defender Modelljahr 2020

Defender 90 D200 Automatikgetriebe mit 147 kW (200 PS)

(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 7,7-7,5 l/100km; 203-199 g/km)

Defender 90 D240 Automatikgetriebe mit 177 kW (240 PS)

(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 7,7-7,5 l/100km; 203-199 g/km)

Defender 90 P300 Automatikgetriebe mit 221 kW (300 PS)

(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 10,0-9,8 l/100km; 230-224 g/km)

Defender 90 P400 Automatikgetriebe mit 294 kW (400 PS)

(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 9,8-9,6 l/100km; 225-219 g/km)

Defender 110 D200 Automatikgetriebe mit 147 kW (200 PS)

(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 7,7-7,6 l/100km; 204-199 g/km)

Defender 110 D240 Automatikgetriebe mit 177 kW (240 PS)

(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 7,7-7,6 l/100km; 204-199 g/km)

Defender 110 P300 Automatikgetriebe mit 221 kW (300 PS)

(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 10,2-9,9 l/100km; 234-227 g/km)

Defender 110 P400 Automatikgetriebe mit 294 kW (400 PS)

(kombinierter Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission: 9,9-9,6 l/100km; 226-220 g/km)

Land Rover Verbrauchs- und Emissionswerte

Plug-in Hybrid Range Rover, Plug-in Hybrid Range Rover Sport, Land Rover Discovery Sport, Land Rover Discovery, Land Rover Defender, Range Rover Evoque, Range Rover Velar, Range Rover Sport, Range Rover, Range Rover SVAutobiography Dynamic:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Range Rover 5.0 Liter V8 Kompressor: 13,1 l/100 km – Plug-in Hybrid Range Rover Sport: 3,0 l/100 km



ABOVE & BEYOND

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Plug-in Hybrid Range Rover und Range Rover Sport: 23,1 – 22,5 kWh/100 km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Range Rover 5.0 Liter V8 Kompressor: 298 g/km – Plug-in Hybrid Range Rover Sport: 69 g/km

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch wurden schon nach der Richtlinie VO(EG) 692/2008 auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ-Werte zurückgerechnet. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben auf Basis von Verbrauchs- und Emissionswerten können andere als die hier angegebenen Werte gelten. Abhängig von Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen sowie Fahrzeugzustand können sich in der Praxis abweichende Verbrauchswerte ergeben.

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Rad-/Reifensatz.

Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.